

AG Brandschutz der Gemeinschaftsschule

In die Bemühungen um die Nachwuchsgewinnung für die Freiwillige Feuerwehr in Seehausen ist z.B. auch die Gemeinschaftsschule der Hansestadt integriert. An ihr existieren zwei Arbeitsgemeinschaften, die den Namen „Brandschutz“ tragen. In ihnen sind zum einen Schüler der 5. und zum anderen Mädchen und Jungen der 6. Klassenstufen organisiert. Von dem Lehrerehepaar Wiesenberg war zu erfahren, dass die Gruppenstärken zwischen 11 und 12 Schülern liegen. Das brandschutzgerechte Wissen wird ihnen durch die stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin Ulrike Rieger in je 2 Schulstunden vermittelt. Die praktischen Arbeiten, die zum Teil auf die Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Absolvierung der „Gruppenstafette“ abzielen, werden auf dem Gelände der Seehäuser Brandschützer absolviert. Dass den Schülern diese Beschäftigung mit der Brandschutzmaterie Spaß macht, bestätigten am Dienstag Paul Thöns aus Lückstedt, Philipp Behrend aus Werben sowie Frederik Dehr aus Geestgottberg, die in ihren Heimatorten Mitglied in der Jugendwehr sind. Als AZ die AG mit den 6. Klässlern besuchte, bereiteten sie gerade ihre Abschlussübung mit ihrer Leiterin vor. Beim Ausrollen des B-Schlauches ertönte die Sirene. Mit einem „Tschüss, ich muss zum Einsatz“, verabschiedete sich Ulrike und übergab die Schüler an ihre beiden Lehrer, die das Geschehen vom Rande aus verfolgten. Da der angenommene Wohnungsbrand nur wenige hundert Meter entfernt war und es keine größeren Schäden gab, war aber ihre Ulrike bald wieder zur Stelle. Nach Abschluss der AG gibt es für die Teilnehmer eine Urkunde, in der ihnen die aktive Teilnahme bestätigt wird. Das Ehepaar Wiesenberg möchte sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in Seehausen bedanken.

